

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.02.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	23:18 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Holger Fischer

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Manfred Hoffmann

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Marc-André Ehlers

Mitglieder GV

Frau Daniela Ehlers

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

Herr Peter Joost

Frau Julia Landschoof

Herr Andreas Mügge

Frau Susanne Rathje

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Herr Torsten Grube

Frau Regina Ibe Leitung Kindergarten Nahe

Herr Jan Sonnenschein

Verwaltung

Herr Christian Böttger

Protokollführer/in

Herr Christoph Hempel

Entschuldigte:

Mitglieder GV

Herr Peter Scharbau

entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 3.1 Bericht über Beschlüsse der Gemeindevertretung
- 3.2 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 5 Niederschrift über die Sitzung 15.11.2018
- 5.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
- 5.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 7 Änderung der Ausschussbesetzung im Finanzausschuss
- 8 Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nahe
- 9 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr 2019
- 10 Bericht der Kindergartenleitung
- 11 Bericht des Familienzentrum
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- 13 Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung, ob der Neubau einer Kindergartengruppe am Birkenhof einer Erweiterung am Kindergarten Hüttkahlen vorzuziehen ist
- 14 Beratung und Beschlussfassung der Zweigeschossigkeit für den Neubau einer Polizeistation als Ausbaureserve gem. Entwurfsplanung des Architekten, Variante 03, und der Einreichung der Bauunterlagen an die Bauaufsichtsbehörde
- 15 Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum III
- 16 20. Änd. des Flächennutzungsplans, Gemeinde Nahe
Teilbereich 1: nördlich der Bebauung am "Kronskamp", östlich der "Segeberger Straße" (B 432) und südlich sowie westlich des "Grenzweges"
Teilbereich 2: nördlich des Wanderweges, östlich der Straße "Lüttdörp", westlich der Straße "Brünskamp"
Teilbereich 3: nördlich des Wanderweges, westlich der "Dorfstraße", östlich der Straße "Im Busch"
- Änderung Geltungsbereich
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

- 17 Bebauungsplan Nr. 29 der Gemeinde Nahe für das Gebiet "östlich der Straße "Im Busch", westlich der "Dorfstraße" und nördlich des Wanderweges entlang der alten EBOE-Trasse" - Aufstellungsbeschluss
- 18 Nachfragen der Mandatsträger
- 19 Beratung über Bauhofsangelegenheiten
- 20 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 21 Vertragsangelegenheiten
- 21.1 Lagerfläche an der B 432
- 21.2 Pachtvertrag über Grünlandfläche
- 21.3 Erstellung eines städtebaulichen Vertrages
- 21.4 Erwerb von Flächen/Immobilien
- 22 Auftragsvergaben
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 24 Abgabenangelegenheiten
- 25 Personalangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 01.02.2019 auf Donnerstag, den 14.02.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers beantragt, dass der TOP 18 „Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum III“ in „Nachfragen der Mandatsträger“ geändert wird. Die Thematik des Landschaftsrahmenplanes wird bereits unter TOP 15 behandelt.

BGM Fischer beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 21 – 25 in nicht-öffentlicher Sitzung behandelt werden.

Es wird sodann über die beiden Anträge abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Bürgermeisters

BGM Fischer berichtet über die folgenden Punkte:

12.12.18 Ausgabe Tablet / Allris

12.12.18 Schulverbandssitzung

13.12.18 GV Nahe

17.12.18 Beratungsgespräch wegen Fördergelder

17.12.18 Einweisung Brandmeldeanlage Kiga Birkenhof

17.12.18 Baubesprechung Rodelberg

17.12.18 Finanzausschusssitzung

20.12.18 Werkausschuss Wasserwerk

21.12.18 Kiga-Gespräch

08.01.19 Förderantrag für Kiga besprochen

09.01.19 Besprechung mit der Fa. Elbtischler und Vors. Kiga-Ausschuss

10.01.19 Grundstückskaufvertrag für 600 m² vor dem Kiga abgeschlossen

10.01.19 Amtsausschuss

11.01.19 SV Jahresabschlussessen mit SV Mitarbeitern

11.01.19 Beratungsgespräch mit Planungsbüro BSK

12.01.19 Versammlung der Jugendfeuerwehr teilgenommen

12.01.19 Interfraktionelle Sitzung GV Nahe

13.01.19 Dankeschön Essen der Kirchengemeinde teilgenommen

14.01.19 Neueröffnung der Raiffeisenbank besucht

15.01.19 Austausch mit der Schulleitung und Vorstandsvorsteherin SV

16.01.19 Finanzausschuss

16.01.19 JHV der Feuerwehr Nahe teilgenommen

16.01.19 Besprechung mit dem WZV RRB Torfredder und Krons Kamp
16.01.19 BGM-Runde im Amt
17.01.19 Grundstücksverkauf an Fa. Lidl getätigt
17.01.19 Abstimmungsgespräch SV-Vorsteherin und Stellvertreter
19.01.19 Spieleabend der Feuerwehr besucht
19.10.19 Mitgliederversammlung Senioren Club Itzstedt, Kayhude und Nahe besucht
20.01.19 Vortrag von unserem Gemeindecarchivar A. Happel-Fischer besucht
21.01.19 Baubesprechung Rodelberg
22.01.19 Ausschusssitzung Jugend und Bildung teilgenommen
23.01.19 Abstimmungsgespräch SV
23.01.19 Einwohnerversammlung
24.01.19 Grundstücksverkauf Rodelberg getätigt
24.01.19 SH Netz Kommunalgespräch im Amt
25.01.19 Defibrillator-Einweisung im Dörphus mit ca. 10 Pers.
25.01.19 Jahresabschlussessen Gemeinde Nahe (Mitarbeiter/in, Helferkreis und Politik)
28.01.19 Grundstücksverkauf getätigt
28.01.19 Schule Runder Tisch (Schule und Wirtschaft) teilgenommen
01.02.19 Grundstücksverkauf getätigt
04.02.19 Kulturausschusssitzung
05.02.19 Baubesprechung Rodelberg
06.02.19 BGM-Runde
06.02.19 Grundstücksverkauf getätigt
07.02.19 Lidl an der Kasse gegessen für guten Zweck
09.02.19 Besichtigung einer Immobilie mit den Fraktionssprechern
09.02.19 Besichtigungsfahrt des Baugebietes Erlenhof mit GV Itzstedt und Nahe
09.02.19 Tag der offenen Tür Schule Nahe besucht
11.02.19 Zentralkausschuss des Amtes teilgenommen
12.01.19 Abstimmungsgespräch mit ehrenamtlichem Mitarbeiter
13.02.19 Umwelt- und Dorfverschönerungsausschusssitzung mit Itzstedt teilgenommen

3.1 . Bericht über Beschlüsse der Gemeindevertretung

Aufgrund von fehlenden Unterlagen, kann der TOP nicht behandelt werden.
Gemeindevertreter M.-A. Ehlers regt an, die Berichte über die Beschlüsse der Gemeindevertretung zukünftig vorab in die Fraktionen zur Beratung zu geben.
Dies findet in der Gemeindevertretung Zustimmung.

3.2 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann berichtet über die geplante Sitzung des Bauausschusses der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt.

4 . Einwohnerfragestunde -Teil I-

Aus der Einwohnerschaft wird Kritik an der Zeitplanung und der Gestaltung des neuen Baugebietes und der letzten Einwohnerversammlung geäußert.
BGM Fischer erklärt dafür noch einmal die aktuelle Sachlage zur Planung.

Es werden durch die Einwohnerschaft Nachfragen zu den veröffentlichten Zahlen („1.400 Neubürger und 240 Häuser“) zum geplanten Neubaugebiet, der dadurch veränderten Verkehrssituation und der Zeitplanung („10-Jahres-Plan“) gestellt.

BGM Fischer erwidert, dass es keinen „10-Jahres-Plan“ gibt.

Außerdem stellt der Bürgermeister klar, dass es sich um Wohneinheiten und nicht ausschließlich um Häuser handelt.

Weiterhin führt der Bürgermeister aus, dass die Verkehrssituation derzeit nicht vollumfänglich geklärt werden kann. Es handelt sich momentan aber lediglich um einen Entwurf für den städtebaulichen Vertrag.

Es wird angefragt, wie der Bürgermeister sicherstellt, dass er die Sicht der Bevölkerung vertritt, welche sich nicht ausreichend informiert fühlt.

BGM Fischer verweist auf die kürzlich stattgefundene Einwohnerversammlung, zu der ordnungsgemäß geladen wurde. Jeder Bürger der Gemeinde hatte die Möglichkeit, an der Versammlung teilzunehmen.

Aus der Einwohnerschaft wird die Frage gestellt, von wem die Gemeinde aus Sicht der Gemeindevertretung abgehängt wird.

BGM Fischer erklärt, dass die umliegenden Gemeinden ebenfalls Baugebiete in Planung haben.

Daraufhin wird von der Einwohnerschaft erfragt, welche Gemeinde größere Baugebiete plant.

BGM Fischer verweist auf die sich in Planung befindenden Baugebiete der Gemeinde Itzstedt.

Außerdem erläutert der Bürgermeister den Unterschied zwischen einem „ländlichen Zentralort“ und dem „Gemeindegebiet“, da die Abgrenzung zwischen den beiden Begrifflichkeiten in der Zuhörerschaft unklar ist.

Es wird außerdem angefragt, welche Folgen es für die Gemeinde hätte, wenn sie durch umliegende Kommunen abgehängt werden würde.

BGM Fischer erklärt, dass in diesem Falle die gemeindliche Infrastruktur leiden würde.

Aus der Einwohnerschaft wird die Frage gestellt, von wie vielen Landwirten Flächen für das geplante Baugebiet abgekauft werden sollen.

BGM Fischer berichtet, dass es sich um insgesamt zwei Landwirte handelt.

Es wird weiterhin durch die Einwohnerschaft erfragt, ob das Baugebiet durch alle Fraktionen befürwortet wird.

BGM Fischer verweist hierfür auf die einstimmige Beschlussfassung zu dieser Thematik.

Durch die Einwohnerschaft werden Nachfragen zur Fußwegsanierung im Bereich „Plaggen / Alte Ziegelei“ gestellt.

BGM Fischer verweist hierfür auf den anstehenden Beschluss der Haushaltssatzung, welche u.a. Gelder für die Beleuchtung und Sanierung beinhaltet.

Es werden Nachfragen zur Sanierung der Umgehungsstraße für die „Wakendorfer Straße“ gestellt.

BGM Fischer erklärt, dass die Sanierung bereits umgesetzt wird. Die betroffenen Wasserleitungen werden ebenfalls ausgebessert.

Aus der Einwohnerschaft werden keine weiteren Nachfragen gestellt.

5 . Niederschrift über die Sitzung 15.11.2018

5.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Seitens der Gemeindevertretung liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2018 vor.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

5.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

BGM Fischer berichtet über die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

6 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann fragt nach der Erstattung der 10.000,00 € für den Kunstrasenplatz.

BGM Fischer verweist dafür an die Amtsverwaltung, Fachbereich „Finanzen“. Es wird hierzu eine Stellungnahme der Fachbereichsleitung erbeten.

Gemeindevertreter Mügge erfragt den Sachstand in der Problematik mit der „Deutschen Glasfaser“.

In der Gemeindevertretung herrscht Einigkeit darüber, dass sich der Finanzausschuss mit dieser Thematik befassen soll.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers fragt nach den (überdachten) Fahrgastunterständen an der L75.

BGM Fischer erklärt, dass über Schutzwände und Dächer momentan in der Amtsverwaltung beraten wird.

Weiter erkundigt sich Gemeindevertreter M.-A. Ehlers nach der Nutzungsänderung im „Dörphus“.

BGM Fischer erläutert, dass durch das erstellte Lärmschutzgutachten keine Einschränkungen vorliegen. Die Zustimmung vom Kreis Segeberg wird vorausgesetzt.

Gemeindevertreter Joost berichtet aus der Sitzung vom Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser vom 01.12.2018.

In der Sitzung wurden die Fußwegrandstreifen im Kreuzungsbereich „Wakendorfer Str. / Segeberger Str.“ sowie die Regenrückhaltebecken im „Torfredder, Kronskamp und Fahrenhorst“ besichtigt.

Weiterhin gab es einen Bericht des Wege-Zweckverbandes sowie Beratungen und Beschlussempfehlungen über die Planung für das Schulwegsicherungsprogramm und den barrierefreien Ausbau aller drei Bushaltstellen an der B 432 zwecks Antrag auf Förderung.

Gemeindevertreter Sahlmann berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 16.01.2019.

In der Sitzung wurden der Stellenplan, die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2019, die Verwendung der überörtlichen Mittel sowie die Vermarktung der letzten Grundstücke „Rodelberg“ besprochen.

Gemeindevertreterin D. Ehlers berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Jugend und Bildung vom 22.01.2019 und erklärt, dass die Gemeindevertreterinnen Rathe und P. Fischer ebenfalls an der Sitzung teilgenommen haben, obwohl dies nicht aus der Anwesenheitsliste hervorgeht.

Der Ausschuss hat sich mit dem Jahresbericht zur offenen Kinder- und Jugendarbeit und den Workshop-Ergebnissen aus den Schüler-Projekten beschäftigt.
Gemeindevertreter Sahlmann merkt an, dass in der Niederschrift unter TOP 5 ein Beschluss des Ausschusses protokolliert wird.
Ausschüsse können jedoch lediglich Beschlussempfehlungen abgeben.

Gemeindevertreterin P. Fischer berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Soziales vom 04.02.2019.

In der Ausschusssitzung wurde hauptsächlich das diesjährige Dorffest thematisiert. Gemeindevertreter Mügge merkt an, dass unter TOP 4 eine Verpflichtung der Ausschussmitglieder protokolliert wird.

Die Formulierung soll dahingehend geändert werden, dass eine freiwillige Teilnahme an der Planung und Durchführung festgehalten wird.

Gemeindevertreterin P. Fischer erklärt, dass es sich unter TOP 5 um eine Beschlussempfehlung und keinen Beschluss handelt.

7. Änderung der Ausschussbesetzung im Finanzausschuss

BGM Fischer erteilt Gemeindevertreter Sahlmann, als Vorsitzendem des Finanzausschusses, das Wort.

Gemeindevertreter Sahlmann schlägt Herrn Klaus Albrecht als wählbaren Bürger für den Finanzausschuss vor.

Beschluss:

Klaus Albrecht wird als wählbarer Bürger in den Finanzausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

8. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nahe

BGM Fischer führt in die Thematik ein und erklärt die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Der Bürgermeister lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Wiederwahl von Herrn Jan Sonnenschein zum Gemeindeführer wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Herr Jan Sonnenschein wird von BGM Fischer als Wehrführer vereidigt.

9. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr 2019

BGM Fischer führt kurz in die Thematik ein.

Über den Beschlussvorschlag der Verwaltung wird ohne vorherige Aussprache entschieden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nahe stimmt dem Einnahme-Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Nahe für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

10 . Bericht der Kindergartenleitung

BGM Fischer erteilt Frau Regina Ibe, Leiterin des gemeindlichen Kindergartens, das Wort.

Frau Ibe berichtet, dass im Kindergarten z.Zt. 16 pädagogische Kräfte und vier Reinigungskräfte beschäftigt sind.

Außerdem erklärt Frau Ibe kurz das Projekt „Jungs verstehen“ und thematisiert danach die Verwendung von Landesmitteln, das Zirkus-Projekt („Mit-Mach-Zirkus“) und die „§8a-Risikoeinschätzung“.

Weiterhin berichtet Frau Ibe, dass sich ein neues Krippenkonzept bereits in Arbeit befindet.

Abschließend erläutert Frau Ibe noch kurz die Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Kindergarten, die Planung eines neuen Raumkonzeptes, die Realisierung des Umzuges einer Kita-Gruppe in die „Birkenhof-Anlage“ und die Planung eines Tags der offenen Tür.

11 . Bericht des Familienzentrum

BGM Fischer übergibt auch hier das Wort an Frau Regina Ibe, als Leiterin des Familienzentrums.

Frau Ibe berichtet darüber, dass für die Koordinatorin des Familienzentrums ein Anforderungsprofil erstellt wurde.

Die dazugehörigen Unterlagen, samt dem Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018, werden von ihr ausgeteilt.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erfragt, ob es einen Bedarf für Familien bei der Kindererziehung gibt, der durch das Familienzentrum wahrgenommen wird.

Dies wird von Frau Ibe bestätigt.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers regt an, die Gemeinde Itzstedt in das Familienzentrum zu involvieren.

Frau Ibe erwidert, dass seitens der Gemeinde Itzstedt daran kein Interesse besteht, die Gemeinde Seth jedoch Interesse dafür zeigt.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erfragt, ob der prozentuale Anteil der Nutzung des Familienzentrums durch andere Gemeinden aufgezeigt werden kann.

BGM Fischer erklärt, dass dafür eine Statistik besteht.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers beantragt, dass erneut eine Anfrage bei der Gemeindevertretung Itzstedt zwecks Beteiligung am Familienzentrum gestellt wird, die von Frau Ibe verteilten Unterlagen in den Fraktionen beraten und darauffolgend im fachlich zuständigen Ausschuss behandelt werden.

Dies findet in der Gemeindevertretung Zustimmung.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Sahlmann, in seiner Funktion als Vorsitzender des Finanzausschusses.

Gemeindevertreter Sahlmann erläutert einen Teil der geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2019, gem. der Aufstellung in der Haushaltssatzung auf Seite 6. Ebenfalls erklärt Gemeindevertreter Sahlmann die Verwendung der überörtlichen Mittel und berichtet, dass die Gemeinde mit einem geplanten Jahresüberschuss i.H.v. 4.200,00 € rechnet.

Außerdem erklärt Gemeindevertreter Sahlmann, dass die Personalerweiterungen in der Gemeinde bereits mit eingeplant sind.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erfragt, weshalb für den gemeindlichen Kindergarten zwei Produktgruppen eingerichtet worden sind.

Gemeindevertreter Sahlmann erklärt, dass dies der Übersicht über die Kosten dient. BGM Fischer verweist darauf, dass beim Kindergarten eine Qualitätserhöhung, nicht aber eine Erweiterung angedacht ist.

Sodann verliert Gemeindevertreter Sahlmann den Beschlussvorschlag und BGM Fischer lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe beschließt die nachfolgende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	5.107.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	5.102.800 EUR
einem Jahresüberschuss von	4.200 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.689.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.611.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.988.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.209.100 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	400.100 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	23,03 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350%
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350%
2. Gewerbesteuer	400%

§ 4

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO–Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

13 . Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung, ob der Neubau einer Kindergartengruppe am Birkenhof einer Erweiterung am Kindergarten Hüttkahlen vorzuziehen ist

BGM Fischer verliert den Antrag der CDU-Fraktion und übergibt das Wort an Gemeindevertreter Dr. Hoffmann.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erläutert den Antrag und regt eine Beratung dessen im Kindergartenausschuss der Gemeindevertretung an.

Es folgt eine kurze Diskussion über einen Neubau auf der „Birkenhof-Anlage“.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers spricht sich ebenfalls für eine Beratung im Kindergartenausschuss aus und verweist auf die in zwei Jahren geltende Rechtsänderung im Kindergartenbereich (freie Kita-Wahl).

Gemeindevertreter Sahlmann schließt sich diesem Vorschlag an.

BGM Fischer lässt über die Verweisung in den Fachausschuss abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Kindergartenausschuss verwiesen

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

14 . Beratung und Beschlussfassung der Zweigeschossigkeit für den Neubau einer Polizeistation als Ausbaureserve gem. Entwurfsplanung des Architekten, Variante 03, und der Einreichung der Bauunterlagen an die Bauaufsichtsbehörde

BGM Fischer führt in die Thematik ein und übergibt das Wort an den Architekten Herrn Grube.

Herr Grube stellt den derzeitigen Sachstand anhand von Lageplänen vor.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann fragt in diesem Zusammenhang nach den Versorgungsleitungen und ob die Installation einer Photovoltaikanlage grundsätzlich möglich sei.

Herr Grube erklärt, dass die Versorgungsleitungen bis in den ersten Stock verlegt werden sollen. Eine Photovoltaikanlage könne jederzeit installiert werden.

Weiterhin berichtet Herr Grube über die geschätzten Kosten für das zweite Geschoss (roher Baukörper, ausbaufähig). Diese würden sich auf ca. 140.000,00 – 150.000,00 € belaufen.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers erfragt, aus welchem Grunde das Treppenhaus nicht bereits in die Planung mit aufgenommen wird. Dadurch könnten etwaige Probleme und Kosten durch einen nachträglichen Einbau vermieden werden.

Herr Grube führt aus, dass sich die zusätzlichen Kosten für das Treppenhaus auf ca. 50.000,00 € (mit Aufzug ca. 100.000,00 €) belaufen würden.

Herr Grube erklärt, dass die Kosten für die Eingeschossigkeit bei 938.500,00 € liegen und dazu die zuvor genannten zusätzlichen Kosten kommen.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers bittet um eine Übersicht, welche die Kosten für ein Gebäude mit und ohne Treppenhaus / Aufzug aufweist.

Gemeindevertreter Sahlmann merkt an, dass die Zeitplanung nicht überstürzt werden dürfe.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann stellt eine Änderung der Planung zur Debatte, die Treppenanlage am Gebäude könnte einige Meter weiter rechts errichtet werden.

Herr Grube rät hiervon allerdings ab.

BGM Fischer zieht eine mögliche Mitnutzung durch Sportler in Erwägung.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers spricht sich für eine Planung aus, die von Anfang an ein Treppenhaus beinhaltet.

Herr Grube merkt an, dass die Mehrkosten für einen nachträglichen Einbau nicht erheblich teurer sind.

BGM Fischer stimmt dem Vorschlag von Gemeindevertreter M.-A. Ehlers grundsätzlich zu.

Es folgt eine Diskussion über die Gestaltung der Planung.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers stellt darauf hin zwei Anträge für einen Beschlussvorschlag:

1. Die Planung soll ein Treppenhaus sowie eine Vorrichtung für einen Aufzug beinhalten.
2. Die Zweigeschossigkeit soll kein Treppenhaus und keine Vorrichtung für einen Aufzug (Ausbaureserve) beinhalten.

Gemeindevertreter Stender-von Borstel erfragt, ob vorläufig auf eine Heizung im 1. OG des Gebäudes verzichtet werden könnte.

Herr Grube erläutert daraufhin die Möglichkeit der Wärmedämmung.

Sodann wird der erste Antrag von Gemeindevertreter M.-A. Ehlers zur Abstimmung gestellt.

Außerdem lässt BGM Fischer darüber entscheiden, ob die Unterlagen in der Bauaufsichtsbehörde eingereicht werden sollen.

Beschluss:

Die Planung soll ein Treppenhaus sowie eine Vorrichtung für einen Aufzug beinhalten.

Die Unterlagen werden in der Bauaufsichtsbehörde eingereicht.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

15 . Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum III

BGM Fischer erklärt die Empfehlungen aus der gemeinsamen Sitzung der Umweltausschüsse Nahe und Itzstedt.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers stellt sodann einen Antrag zur Geschäftsordnung wegen Befangenheit.

Nach kurzer Diskussion verlassen BGM Fischer, Gemeindevertreterin P. Fischer sowie Gemeindevertreter Gatermann die Sitzung.

Die Anzahl der anwesenden Gemeindevertreter reduziert sich somit auf neun.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann übernimmt als 1. stellv. Bürgermeister die Sitzungsleitung und greift noch einmal kurz die Ergebnisse aus der gemeinsamen Umweltausschuss-Sitzung auf.

Gemeindevertreter Sahlmann weist darauf hin, dass es sich momentan um eine Entwurfsplanung handelt, für das Naturschutzgebiet wird es beispielsweise noch ein separates Verfahren geben.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers äußert Kritik an der vorschnellen Zeitplanung und gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion für die 1. Variante des Beschlussvorschlags der Verwaltung (Kenntnisnahme) stimmt.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erklärt, dass die Stellungnahme zum Landschaftsrahmenplan bis zum 28.02.2019 abgegeben werden muss. Außerdem äußert er seine Bedenken an einer großflächigen Vernässung von Flächen, der Verlegung von Luftaustauschflächen und den Wegfall von Grünflächen.

Gemeindevertreter Sahlmann empfiehlt die fristgerechte Abgabe der Stellungnahme und weist darauf hin, dass in einigen Jahren ein Nachverfahren stattfinden wird.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers spricht sich dafür aus, den Ortsnaturschutzbeauftragten zeitnah zu beteiligen.

Es folgt eine Diskussion über die Vorschläge aus der gemeinsamen Sitzung der Umweltausschüsse Nahe und Itzstedt.

Sodann lässt Gemeindevertreter Dr. Hoffmann über die 1. Variante der Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Variante 1:

Die Inhalte / Darstellungen des Entwurfs des Landschaftsrahmenplanes III werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	5
Gegenstimmen	4
Enthaltungen	0

Nach der Abstimmung nehmen BGM Fischer sowie die Gemeindevertreter P. Fischer und Gatermann wieder an der Sitzung teil und BGM Fischer übernimmt die Sitzungsleitung.

-
- 16 . 20. Änd. des Flächennutzungsplans, Gemeinde Nahe**
Teilbereich 1: nördlich der Bebauung am "Kronskamp", östlich der "Segeberger Straße" (B 432) und südlich sowie westlich des "Grenzweges"
Teilbereich 2: nördlich des Wanderweges, östlich der Straße "Lüttdörp", westlich der Straße "Brünskamp"
Teilbereich 3: nördlich des Wanderweges, westlich der "Dorfstraße", östlich der Straße "Im Busch"
- Änderung Geltungsbereich
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

BGM Fischer führt in die Thematik ein.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann äußert sein Unverständnis über die Kennzeichnung der Fläche mit dem Merkmal „W“ statt „WA“ und äußert Kritik an der Abschaffung der angedachten Jugendfläche.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers schließt sich dieser Auffassung an.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Gestaltung des F-Planes.

BGM Fischer und Gemeindevertreter Mügge sprechen sich für eine Verlegung der Jugendfläche aus.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung, der Fachbereich „Bau und Planung“, die Fläche links neben dem ausgewiesenen Gebiet als Jugendfläche prüfen soll.

Gemeindevertreter Sahlmann schlägt eine Vertagung in den Bauausschuss vor.

Beschluss:

Die Vertagung in den Bauausschuss wird, unter Berücksichtigung der zuvor genannten Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

**17 . Bebauungsplan Nr. 29 der Gemeinde Nahe für das Gebiet "östlich der Straße "Im Busch", westlich der "Dorfstraße" und nördlich des Wanderweges entlang der alten EBOE-Trasse"
- Aufstellungsbeschluss**

Die Beratung des TOPs wird ohne weitere Aussprache in die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Nahe vertagt.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt und in die nächste Sitzung der Gemeindevertretung eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

18 . Nachfragen der Mandatsträger

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers erkundigt sich nach der Veröffentlichung der Stellenausschreibung für einen neuen Gemeindearbeiter.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass diese Thematik im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung besprochen werden soll.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann spricht sich für eine feste Verteilung der Lagerplätze im „Dörphus“ aus und bittet den Bürgermeister, hierfür ein Treffen aller Beteiligten einzuberufen.

BGM Fischer wird sich dieser Thematik annehmen.

Außerdem erfragt Gemeindevertreter Dr. Hoffmann, ob es der Wahrheit entspricht, dass das Frühstück donnerstags im „Dörphus“ für die Beteiligten kostenlos ist.

BGM Fischer erteilt hierfür noch einmal Frau Regina Ibe das Wort, welche erwidert, dass sie dieses nicht befürwortet und dass sich diese Tatsache bereits in Prüfung befindet.

Weiterhin wird durch Gemeindevertreter Dr. Hoffmann angeregt, dass die Verwaltung der Gemeindevertretung eine Übersicht über die Kita-Gebühren zur Verfügung stellt.

19 . Beratung über Bauhofsangelegenheiten

BGM Fischer erklärt, dass über eine Auspflasterung der Halle und die Anschaffung neuer Fenster und Türen beraten werden sollte.

Nach kurzer Diskussion, wird über eine Vertagung in den Fachausschuss

abgestimmt.

Beschluss:

Die Beratung wird in den Bauausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

20 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Aus der Einwohnerschaft kommt die Anregung, Geäst von Baumbeschneidungen zum Schutze der Umwelt zu häckseln anstatt zu verbrennen.

BGM Fischer stimmt dem grundsätzlich zu.

Die CDU-Fraktion wird eine Verwendung des Geästs für das nächste Osterfeuer prüfen.

Aus der Einwohnerschaft wird Kritik an der Spundwand des Regenrückhaltebeckens in der Straße „Im Busch“ geäußert. Außerdem werden Baumpflanzungen in der „Wakendorfer Straße“ angeregt.

BGM Fischer wird die Amtsverwaltung, Fachbereich „Bau und Planung“, um Prüfung der Baumbepflanzung bitten.

Außerdem erklärt der Bürgermeister, dass das besagte Regenrückhaltebecken z.Zt. keine Funktion hat.

Weiterhin wird von der Zuhörerschaft erfragt, ob die Abfuhr der Abholzung am zuvor genannten Regenrückhaltebecken am kostengünstigsten war.

BGM Fischer bestätigt dies.

Es wird außerdem die Frage gestellt, ob die Gemeinde die Faktenlage zum neuen Baugebiet öffentlich darlegen kann.

BGM Fischer erklärt erneut, dass bislang kein Beschluss gefasst wurde und es sich z.Zt. um eine Entwurfsplanung handelt.

Aus der Zuhörerschaft kommt die Frage, ob ein Bürgerbegehren zum Baugebiet möglich ist.

BGM Fischer erläutert, dass dies theoretisch in Frage kommen könnte.

Die Sitzung wird von 22.27 Uhr bis 22.40 Uhr unterbrochen.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)